



# Unsere Provinz

Quartalszeitschrift Nr. 78 – Juni 2017

[www.provincedeliege.be](http://www.provincedeliege.be)




**EINE TOUR DURCH  
DIE PROVINZ LÜTTICH ...**

Lüttich 2. Juli  
Verviers 3. Juli

**2. JULI: DÜSSELDORF → LÜTTICH**  
**3. JULI: VERVIERS → LONGWY**

leTourenProvincedeLiege.be

Seiten 2, 4 und 5




## Ein Labor, fünf Tätigkeitsfelder

Ob für Landwirte, lokale Erzeuger, Gemüsegärtner, Wildhüter, Berufs- oder Hobbygärtner, Schwimmbadbesitzer, Verantwortliche einer Einrichtung oder eines Unternehmens – die Analysen des Labors der Provinz können hilfreich sein. **Seite 6**



## Ausstellung „Au nom du FOOT“

Kein Fußball diesen Sommer? Dann auf zur neuen Ausstellung im Museum des wallonischen Lebens. Diese befasst sich mit der lokalen und internationalen Leidenschaft und stellt eine deutliche Frage: Ist Fußball zur Religion geworden? **Seite 7**



## Die Feste der Wallonie

Die Gemeinde Lontzen hat dieses Jahr die Ehre, die 2017-Auflage der Feste der Wallonie zu eröffnen. Gemeinsam mit der Provinz Lüttich bieten verschiedene Gemeinden zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten an. **Seite 10**

## Willkommen bei der Tour de France

Die Provinz Lüttich ist stolz und glücklich, die Tour de France am 2. und 3. Juli erneut begrüßen zu dürfen. Es handelt sich um das drittgrößte Sportereignis der Welt, und außerdem um ein familiäres und kostenloses Event. Lüttich und Verviers befinden sich also im Zentrum der sportlichen Aktualität. Insgesamt werden **15 Gemeinden** in unserer Provinz durchfahren: Kelmis, Bleyberg, Welkenraedt, Thimister-Clermont, Herve, Soumagne, Olne, Trooz, Chaudfontaine, Theux, Jalhay, Stavelot und Trois-Ponts.

2015 haben **mehr als 100.000 Besucher** die Durchfahrt der beiden Etappen gesehen, und mehr als 20.000 davon bei der Ankunft in Huy und genauso viele beim Start in Seraing. 2012, mit dem Großen Start und drei Tagen in der Provinz, gab es sogar 2 Millionen Zuschauer; 300.000 waren beim Prolog im Lütticher Zentrum dabei. Das Image und die Auswirkungen der Tour de France sind mehr als nur positiv, wie zwei Studien der Hochschule der Provinz Lüttich gezeigt haben. Und jedes Jahr bewerben sich mehr als 200 Städte darum, eine Etappe dieses internationalen Sportereignisses ausrichten zu dürfen.

Die Tour de France ist **wie ein Dorf auf Reisen: 4.500 Personen** (Organisationen, Sportvereine, Medien, Werbekarawane, Dienstleister), **2.500 Fahrzeuge**, **1.850 Übernachtungen pro Tag** für die Organisation und die Sportteams. Die ganze Welt schaut auf dieses Event: **2.000 Journalisten** aus 42 Nationen sind dabei. Es geht hier um 532 unterschiedliche Medien (Fernsehen, Radiosender, Presse, Fotos, Internet). In diesem Jahr werden alle Etappen vollständig gezeigt. 2016 wurde die Tour in 190 Länder übertragen, mit 100 Sendern, 60 davon mit Live-Übertragung.

Zwischen dem Veranstalter ASO und der Provinz Lüttich besteht seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft, die sich auch in der Organisation der Ardennenklassiker widerspiegelt. Warum wurde die Provinz Lüttich ausgewählt? Das erzählt Ihnen besser der Radsportdirektor von ASO, Christian Prudhomme: „*Es lag uns am Herzen, eine Region und eine Gegend auszuwählen, in der der Radsport eine Bedeutung hat.*“

Das Lütticher Provinzkollegium

## 3 Fragen an Olivier DE SCHUTTER



**„Der Verzehr lokaler Produkte garantiert Frische und unterstützt die Wirtschaft“**

**Olivier De Schutter, ehemaliger UN-Sonderberichterstatter zum Recht auf Nahrung, Mitglied des UN-Ausschusses für wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte und belgischer Jurist, spricht sich für eine Rückkehr zur lokalen Nahrungsmittelherstellung aus. Nur mit der Unterstützung lokaler Initiativen kann das Konsumverhalten der Bürger verändert werden.**

*Warum sollte man den Konsumenten dazu animieren, „lokal“ einzukaufen?* Für den Konsumenten steht der Konsum „lokaler“ Produkte zunächst mit dem Verzehr von frischen Produkten in Verbindung, die einen höheren Nährstoffgehalt haben, denn aufgrund kürzerer Transportwege werden sie schneller nach der Ernte konsumiert. Dadurch wird auch die lokale Wirtschaft gefördert. Durch die Förderung kurzer Produktionswege und lokaler Verteilung erhalten lokale Erzeuger einen besseren Marktzugang und stärken ihre Verhandlungsposition gegenüber den großen Supermärkten.

*Sie ermutigen die Menschen, über Ernährung auf lokaler Ebene nachzudenken. Wie machen Sie das?* Eigentlich müsste es so sein, dass alles, was vor Ort hergestellt werden kann, auch dort hergestellt wird, und nur die Waren importiert werden, deren Herstellung lokal nicht möglich ist. Wir ermutigen alle Regionen seit 50 Jahren dazu, sich zu spezialisieren, für den Export zu produzieren, und immer etwas mehr zu importieren, als konsumiert wird. Demnach wird Effizienz und internationale

Arbeitsaufteilung in den Vordergrund gestellt, jedoch unter Missachtung der Widerstandsfähigkeit. Agronomisch gesehen ist das nicht sinnvoll: Für eine gute Bodenqualität sind Vielfalt, regelmäßige Rotation und vergesellschaftete Kulturen notwendig. Man kann sagen, dass die Prioritätensetzung im Bereich der Infrastrukturen und der Subventionen den landwirtschaftlichen Export in den Vordergrund stellt und lokale Erzeugungszweige und land- und ernährungswirtschaftliche Systeme benachteiligt.

**All das vor Ort herstellen, was machbar ist, und nur Waren importieren, deren Herstellung lokal nicht möglich ist.**

*Welche Rolle können die öffentlichen Stellen und insbesondere die Provinz Lüttich dabei spielen?* Öffentliche Behörden verfügen über verschiedene Mittel zur Förderung von kurzen Produktionswegen. Sie können Bauernmärkte unterstützen, indem sie ihnen Orte für den direkten Verkauf oder den Verkauf an Großhändler zur Verfügung stellen. Für Schulen, Krankenhäuser oder öffentliche Verwaltungen können auch öffentliche Aufträge eine Rolle spielen: Ausschreibungen können in kleine Lose unterteilt werden. Nur so können sich Kleinerzeuger beteiligen, und es wird möglich, Nähe als Kriterium einzubringen, beispielweise durch das Kriterium „Frische“ der

Erzeugnisse in den Ausschreibungen. So würden Erzeuger aus der direkten Umgebung gefördert. Öffentliche Behörden können den Absatz lokaler Produkte fördern. Ein gutes Beispiel hierfür ist die provinzielle VoG CPL-Promogest, die den Kontakt zwischen lokalen Erzeugern und Großhändlern hergestellt hat.

Die Förderung lokaler Herstellung und insbesondere der Zugang lokaler Erzeuger zu vielseitigeren Verarbeitungs- und Distributionswegen müssen mit einer Veränderung der Konsumgewohnheiten einhergehen. Schulen und öffentliche Gastronomiebetriebe sind dafür sehr nützlich, und die Provinz spielt hier eine wichtige Rolle. Sie kann mit gutem Beispiel vorangehen, indem sie bei öffentlichen Aufträgen auf nachhaltige Angebote zurückgreift. ■



**Provinz Lüttich**

Verantwortlicher Herausgeber: die Provinz Lüttich  
Place Saint-Lambert 18A, 4000 Lüttich.  
Vertrieb: Lüttich X/Auflage 565.082 Exemplare  
(525.662 in französischer Sprache – 39.420 in deutscher Sprache)

### Unsere Provinz

Quartalszeitschrift, herausgegeben von der Direktion für Öffentlichkeitsarbeit der Provinz Lüttich, in Zusammenarbeit mit dem Kommunikationsdienst  
Direktion Kommunikation-Protokoll-Außenbeziehungen  
Direktor: Grégory CROTTEUX  
Chefredakteur: Karl MARÉCHAL  
Place de la République française 1 - 4000 Lüttich  
Tel.: 04/237.26.00  
E-Mail: unsereprovinz@provinzluttich.be

– Redaktion: Jean-Marc CROUGHS, Carole CUELENAERE, Christian DESLOOVERE, Vanessa MARMIGNON, Mélanie PAPARELLI, Déborah TOUSSAINT, Laura VANDERMAEL, Lara YOUSSEF.  
– Fotos und Illustrationen: Stéphanie CARLIER, Michel KRAKOWSKI und Thinkstock photos.  
– Übersetzung: Übersetzungsdienst der Provinz Lüttich: Jenny LENTZ, Alain NOEL, Melanie KREINS, Gabi KREMER  
– Lay-out: Morgane PHILIPPART, Valérie TOMAD  
– Druck: Druckerei DB Print (Brüssel)  
– Zustellung an alle Haushalte in den 84 Gemeinden der Provinz: BPost

# „Chinatown“ erneut im Herzen von Lüttich

**Erleben Sie vier Tage lang „Chinatown“ in den Tönen und Farben Chinas. Auf dieser Veranstaltung werden die hervorragenden Beziehungen der Provinz Lüttich zur Provinz Fujian gefeiert.**

Nach dem Erfolg des ersten chinesischen Dorfes im letzten Jahr – zum 30-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen der Provinz Lüttich und der Provinz Fujian – wird am 15. Juni (ab 18 Uhr) und am 16., 17. und 18. Juni (jeweils ab 11 Uhr) am *Place Saint-Lambert* eine zweite Auflage dieses Projektes organisiert. Das Ganze findet in Zusammenarbeit mit lokalen chinesischen Vereinigungen statt.



Chinesische Traditionen bei der Veranstaltung Chinatown.

## Chinatown, ein festlicher und zugleich kultureller Anlass

Die Veranstaltung lädt zum Entdecken der chinesischen Kultur ein und veranschaulicht den Lüttichern die freundschaftlichen Beziehungen zu Fujian. Auf dem Programm: ein Umzug in traditioneller Kleidung durch die Straßen von Lüttich, chinesische Tänze, eine Fotoausstellung über Fujian sowie Angebote für Chinesischkurse durch das Konfuzius-Institut in Lüttich.

Selbstverständlich wird auch der Kampfsport mit verschiedenen Vorführungen präsentiert: Tai Chi, Tai Chi mit Fächern, Ba Gua, Qi Gong und Kungfu. Diese Disziplinen, bei denen Kraft und Respekt im Einklang stehen, werden von örtlichen Vereinigungen und Schulen präsentiert (u.a. der Club Wu Lin und die Vereinigung Kungfu Shaolin Gaocanmun Nam Pai Chuan). Die VoG *La Recherche du Tao* stellt dem Publikum eine alternative körperliche Disziplin des Kampfsports vor.

Asienfans können an verschiedenen Ständen die chinesische Kultur entdecken: Kalligraphie und Wellness-Angebote wie Akkupunktur, chinesische Massagen oder Fußreflexzonenmassagen stehen auf dem Programm. In thematischen Konferenzen erfahren Sie Interessantes über chinesischen Tee, chinesische Kunst, chinesische Medizin, Gastronomie sowie über Qi Gong.

Die chinesischen Restaurants der Lütticher Region werden ebenfalls vor Ort sein, um Ihren Gaumen mit den genüsslichsten Speisen zu verwöhnen: Ton mian (Nudelsuppe),



verschiedene Dimsum, handgefertigte chinesische Pfannkuchen, Chuan (Lammspieß), chinesische Tees und Kräutertees aus biologischem Anbau, chinesische Cocktails, Desserts und vieles mehr. Erleben Sie ein Stück China im Herzen von Lüttich! ■ **Weitere Informationen finden Sie unter [www.chinatownliege.be](http://www.chinatownliege.be)**

## WETTBEWERB

Die im „Chinatown“-Dorf vertretenen Geschäftsleute verteilen mehrere Geschenkgutscheine, die in ihrem Geschäft eingelöst werden können.

**Frage:** „Wie heißt die Hauptstadt von Fujian?“

**Antwort:** .....

**Kontaktangaben:** .....

Sie möchten am Gewinnspiel teilnehmen? Werfen Sie den Teilnahmechein mit der richtigen Antwort und Ihren vollständigen Kontaktdaten (Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Mobil-/Telefonnummer) in die dafür vorgesehene Box, die sich im chinesischen Dorf im Zelt (*Place Saint-Lambert*) befindet. Die Gewinner werden aus allen richtigen Antworten ermittelt und persönlich per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt. Nur Originalteilnahmechein, die aus dieser Zeitschrift herausgeschnitten wurden, sind gültig. Fotokopien oder gescannte Dokumente werden nicht angenommen. Außerdem dürfen die Gutscheine weder im Internet noch anderweitig zum Kauf angeboten werden.

## Die Provinz Lüttich und die Provinz Fujian: ein beständiger Austausch

**Seit 2015 macht die Provinz in China Werbung für ihre Vorzüge und ihre Unternehmen. Zur Förderung des Austauschs zwischen Lüttich und Fujian in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Tourismus und Bildungswesen wurde ein Aktivitätenprogramm erstellt.**

Bereits mehrfach haben Delegationen der Provinz die chinesische Partnerprovinz besucht. Fujian ist nunmehr direkt ab dem Lütticher Flughafen zu erreichen, über eine Flugverbindung mit der Hauptstadt Fuzhou. Auf ihren Reisen hat die Provinz Lüttich u.a. lokale Produkte vorgestellt und ihre Trümpfe in den Bereichen Tourismus, Wirtschaft, Bildungswesen und Städtepartnerschaft hervorgehoben.

Anlässlich des ersten „Chinatown“-Dorfes auf dem *Place Saint-Lambert* im vergangenen Jahr hatte die Provinz Lüttich ein Forum zum Austausch und zur Zusammenarbeit organisiert, um den Lüttichern die Vorzüge der Provinz Fujian zu präsentieren. Eine offizielle

Delegation aus Fujian wurde dort empfangen. Sie wurde von Unternehmen begleitet, die die Investitionsmöglichkeiten in unserer Region für sich entdecken wollten.

Seitdem haben sich die Beziehungen zwischen den beiden Provinzen weiter verstärkt. Im Zuge einer weiteren Reise nach Sichuan und Fujian konnten sich asiatische Studenten ab dem Schuljahr 2016-2017 an der Hochschule der Provinz Lüttich einschreiben. Darüber hinaus haben Lütticher Interkommunales und chinesische Unternehmen aus dem Bereich der öffentlichen Versorgung (Wasser, Gas und Strom) erfolgreiche Beziehungen geknüpft.

Weiterhin prüfen die Gemeinden Aywaille und Limburg Möglichkeiten zur freundschaftlichen Zusammenarbeit und zum Austausch mit Städten in Fujian. Hier geht es insbesondere um die Bereiche Städtebau, Kommunikation, Verschmutzungsbekämpfung, Wirtschaft und Tourismus. ■

**Haben Sie's gewusst?** Der Tourismusverband der Provinz Lüttich unterstützt nun schon seit mehreren Jahren diesen Zielort und macht Werbung für dessen touristisches Angebot bei Akteuren der Tourismusbranche in China (Reiseveranstalter, -agenturen ...). Ein Vertreter des Tourismusverbandes ist übrigens schon mehrmals in diesem Zusammenhang nach Peking, Fuzhou und Shanghai gereist. Die Resultate dieser Verhandlungen sind mehr als vielversprechend, denn es wurde ein Abkommen mit UTour unterzeichnet. UTour ist ein Reiseveranstalter, der wöchentlich etwa 2.000 chinesische Touristen über den Lütticher Flughafen nach Europa bringt, um Werbung für europäische Rundreisen zu machen, zu denen auch Besuche und Übernachtungen in unserer schönen Region gehören. Außerdem wurde mit GEG-Travel, einer anderen Reiseagentur, testweise eine weitere Zusammenarbeit für die Monate Juli und August aufgebaut. Hierbei geht es um die Organisation einer 100-prozentig belgischen Rundreise von 7 Tagen. Das wäre für unser Land eine Premiere auf dem chinesischen Markt. In der Provinz Lüttich stehen Besuche in Spa, Stavelot und Lüttich – wo die Gruppen eine Nacht verbringen werden – auf dem Plan.

# Die Tour de France kommt zurück

**Die Große Schleife kehrt am 2. und 3. Juli für zwei Etappen zurück: Düsseldorf-Lüttich und Verviers-Longwy. Es ist seit 1948 schon die 19. Ausgabe der Tour de France, die die Provinz Lüttich durchfährt.**

„Es lag uns am Herzen, eine Region und eine Gegend auszuwählen, in der der Radsport eine Bedeutung hat“, so Christian Prudhomme, Radsportdirektor der ASO, am 20. April anlässlich der Starts zum Countdown in Verviers. „Nach dem Start in Düsseldorf hätten wir auch weiter durch Deutschland oder durch die Niederlande fahren können, Richtung Maastricht. An Anfragen hat es nicht gefehlt. Aber wir haben uns für die Leidenschaft in der Provinz Lüttich entschieden, denn hier gibt es so viel mehr als nur organisatorisches und logistisches Knowhow.“ Die ASO und die Provinz Lüttich arbeiten bereits für die Organisation der Radrennen Flèche Wallonne und Lüttich-Bastogne-Lüttich zusammen.

**„Es lag uns am Herzen, eine Region und eine Gegend auszuwählen, in der der Radsport eine Bedeutung hat“**

Die Tour de France ist nach den Olympischen Spielen und der Fußballweltmeisterschaft das drittgrößte Sportereignis der Welt. Das Rennen wird von 100 Fernsehsendern in 190 Ländern ausgestrahlt, 60 davon übertragen das Event live. Dieses Jahr werden alle Etappen vollständig ausgestrahlt.

Die zweite Etappe der 104. Ausgabe der Tour de France am Sonntag, den 2. Juli, ist eine 203 km lange Flachetappe von Düsseldorf nach Lüttich. Die Rennfahrer werden also höchstwahrscheinlich im Sprint um den Etappensieg am *Quai des Ardennais* kämpfen müssen. Kleiner historischer Rückblick: Am 23. Juli 1948 fuhr der bekannte italienische Radrennfahrer Gino Bartali anlässlich der ersten Ausgabe der Tour in der Provinz Lüttich bei der Etappe Metz-Lüttich den Sieg ein.

In Verviers hat seit dem 29. Juni 1976 (Löwen-Verviers, gewonnen vom Spanier Miguel-Maria Lasa) keine Etappe mehr stattgefunden. Am 3. Juli richtet die Stadt der Wolle den Start der dritten Etappe der 212 km langen Strecke nach Longwy (französisches Lothringen) aus.

Auf der Webseite [www.letourenprovincedeliege.be](http://www.letourenprovincedeliege.be) können Sie die Strecken entdecken. Außerdem finden Sie dort touristische Karten von Lüttich, Verviers und den anderen 15 „Lütticher“ Gemeinden, durch die die Tour fährt, sowie einen Überblick über die bisherigen Durchfahrten der Tour. Die Seite wird in den kommenden Wochen ständig aktualisiert werden, mit Informationen zu Animationen und Mobilitätsmaßnahmen. ■



1. Die Werbekarawane, ein einzigartiges Schauspiel. • 2. In Verviers findet die Vorstellung der Rennfahrer statt. • 3. Mehr als 2.000 Journalisten verfolgen die Tour de France.



Am 25. April haben acht deutsche Radrennfahrer die Etappe „Düsseldorf-Lüttich“ erkundet, die sie am 2. Juli im Rahmen der Tour de France fahren werden: André Greipel, Marcel Sieberg (Team Lotto Soudal), John Degenkolb (Trek), Christian Knees (Team Sky), Robert Wagner (Lotto NL-Jumbo), Nikias Arndt und Phil Bauhaus (Team Sunweb), Jasha Sütterlin (Movistar) sowie Sven Teutenberg, ehemaliger Profi und Direktor des Großen Starts in Düsseldorf.

Die Wetterbedingungen waren nicht ideal, insbesondere an der belgisch-deutschen Grenze. Am *Quai des Ardennes*, am Ziel der Etappe, wurden sie von Teams der Provinz Lüttich empfangen und betreut.



Das Peloton fährt über die Rennstrecke Spa-Francorchamps mit der berühmten Raidillon-Kurve.



Christian Prudhomme wurde in die Bruderschaft Vervî-Riz aufgenommen.

## Die Tour bei Ihnen in Lüttich

Nach den beiden Großen Starts in den Jahren 2004 und 2012 ist die feurige Stadt erneut Ziel der Tour de France, und zwar bei der zweiten Etappe am Sonntag, den 2. Juli. Das Rennen startet mittags in Düsseldorf. Um 14.00 Uhr erreichen die Fahrer die Provinz Lüttich und durchfahren die Gemeinden Kelmis, Bleyberg, Welkenraedt, Thimister-Clermont und Herve. Ab 15.00 Uhr fährt das Peloton durch Soumagne, Olné, Trooz und Chaufontaine, und gegen 17 Uhr wird der Sieger die Zieleinfahrt am *Quai des Ardennes* erreichen.

Das Publikum kann sich die Wartezeit bis zur Ankunft der Rennfahrer verkürzen und die berühmte Werbekarawane bestaunen, die etwa anderthalb Stunden vor den Fahrern vorbeifährt. Die Hälfte der Zuschauer kommt bewusst früher, um dieses Spektakel anzusehen. 40 Minuten lang können Groß und Klein die 170 animierten und dekorierten Wagen bewundern, die insgesamt 35 Marken und Einrichtungen darstellen. Der Sportdienst der Provinz Lüttich ist ebenfalls mit zwei Wagen dabei, die bereits bei „Paris-Roubaix“ und bei den Ardennenklassikern mitgefahren sind.



Die Tour bietet verschiedene Animationen an. Beispielsweise organisiert die Wallonische Agentur für Lebensqualität (AVIQ) auf den letzten 3 Kilometern der Strecke eine Sensibilisierungsaktion in Bezug auf das Thema Radfahren für Menschen mit einer Beeinträchtigung. Die „Rand'eau Vittel“ ermöglicht einigen Fahrradfahrern der Vereine des Verbands „Fédération Vélocipédique“ der Provinz Lüttich, die letzten 10 Kilometer der Etappe zu fahren. In einer anderen Kategorie, „Les Cadets-Juniors“, fahren 8 Jungfahrer die letzten 30 Kilometer der Etappe und überqueren auch die Ziellinie.

Nicht weit von der Ziellinie befindet sich die neue Fußgängerbrücke, die den Calatrava-Bahnhof mit dem *Parc de la Boverie* und seinem prachtvollen Museum verbindet. Am Sonntagmorgen findet der längste Markt Europas statt: „la Batte“. Ganz in der Nähe können Sie die prächtigen Sammlungen des Museums des wallonischen Lebens in der wunderschönen *Cour des Mineurs* (in der Nähe des *Place du Marché*) bestaunen. Dort können Sie auch die internationale Ausstellung „Le foot est-il une nouvelle religion?“ (dt.: Ist Fußball eine neue Religion?) besuchen; sie ist zum ersten Mal in Belgien. Wir möchten Sie auch daran erinnern, dass der Eintritt für die Dauerausstellungen jeden ersten Sonntag im Monat kostenlos ist. Außerdem sind die Geschäfte wegen des Sommerschlussverkaufs geöffnet ... Es lohnt sich also! ■

## Die Tour bei Ihnen in Verviers

Am Montag, den 3. Juli – 41 Jahre nach der letzten Durchfahrt – kehrt die Tour de France nach Verviers zurück. Die Hauptstadt des Wassers hat die Ehre, um 12.15 Uhr den Start der 3. Etappe in Richtung Longwy auszurichten.

Bevor der sportliche Teil losgeht, wird dem Publikum eine Reihe von Animationen geboten. Diese finden in der Nähe des „*Village Départ*“ statt, das sich neben dem renovierten Vervierser Bahnhof befindet. Außerhalb dieses Bereichs verteilen Maskottchen von verschiedenen Marken Gadgets an die Fans der Tour de France. Danach beginnt der Umzug der Werbekarawane (zwei Stunden vor dem Start). Im Anschluss daran werden die Rennfahrer auf einer großen Bühne vorgestellt (gegen 11.00 Uhr), so kann man diejenigen sehen, die Albert Londres einst als „Zwangsarbeiter der Straße“ bezeichnet hatte. Der fiktive Start findet an der *rue d'Ensival* statt, und die Rennfahrer durchfahren das Stadtzentrum auf einer 5 km langen Strecke (*place de la Victoire, rue de l'Harmonie, place du Martyr, rue du Palais, place Albert 1er*, tatsächlicher Start: 12.25 Uhr an der *avenue Reine Astrid*).



Die Festlichkeiten dauern den ganzen Tag an, mit einem „Tour-Dorf“ auf dem *Place du Martyr* und Aktivitäten für die ganze Familie (MTB, Kid Food, Workshops, Snacks). Das Event wird auf einer großen Leinwand ausgestrahlt, damit jeder die Etappe mitverfolgen kann. Bevor das Peloton Frankreich erreicht, fährt es erst mal durch Theux, Jalhay, Stavelot und Trois-Ponts.

Das Highlight des Tages wird der Abschnitt der Etappe sein, der über die Rennstrecke Spa-Francorchamps und den berühmten Raidillon führt. Das Publikum kann kostenlos auf den Tribünen zuschauen.

Zur Erinnerung, am 20. April wurde die Tour de France mit dem Start eines Countdowns vor dem Rathaus der Stadt Verviers in Anwesenheit von Provinz- und Gemeindevertretern und von Christian Prudhomme eingeläutet. Während dieser Zeremonie wurde der Tour-Direktor in die Reisfladen-Bruderschaft Vervî-Riz aufgenommen. Und der 4. Juni wurde ganz dem Fahrrad gewidmet, unter dem Motto „*La Fête du Tour à Verviers*“ (dt.: das Fest der Tour in Verviers). Das Motto umschreibt perfekt die Gastfreundschaft bei der Ausrichtung dieses beliebten und kostenlosen Events. ■

# Das Provinzlabor stellt sich neu auf!



**Ob für Landwirte, lokale Erzeuger, Gemüsegärtner, Wildhüter, Berufs- und Hobbygärtner, Verantwortliche einer Einrichtung oder eines Unternehmens, Schwimmbadbesitzer oder einfache Bürger - die verschiedenen Analysen, die das Labor der Provinz anbietet, können für jeden interessant sein!**

Das Labor der Provinz ist ein Dienst und ein wissenschaftliches Instrument mit enormem Potenzial. Es ist führend im Bereich verschiedener Analysen. Für alle Bedürfnisse und Profile wird die passende Begleitung und Beratung angeboten.

Mit dem Zusammenschluss der Station für landwirtschaftliche Analysen (Tinlot) und dem Labor Ernest Malvoz (Lüttich) erhält das Labor neuen Auftrieb, und die Provinz Lüttich schafft die Voraussetzungen für die Erneuerung der Provinzlabor.

Bei den entsprechenden Überlegungen wurden die strategischen Eckpunkte des künftigen Provinzlabor definiert, das in erster Linie möglichst vielen Bürgern von Nutzen sein soll.

Das Ergebnis dieser Überlegungen ist eine auf fünf Aktions- und Entwicklungsschwerpunkte ausgerichtete Neuorganisation.

- **Achse 1: Bodenanalysen und Beratung im landwirtschaftlichen und häuslichen Bereich:** Optimierung der Qualität und einer gesunden Produktivität, Einhaltung der Umweltstandards und der Lastenhefte, Bekämpfung von Krankheiten.

- **Achse 2: Begleitung der kleinen Erzeuger, kurze Produktionswege:** Sicherstellung der Qualität unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben, der sektorenspezifischen Anforderungen und der Hygienestandards.
- **Achse 3: Analyse von Wohnbereichen und Raumluft (SAM):** Erhalt gesunder Umgebungsbedingungen und Beratung in Sachen Raumlufterneuerung
- **Achse 4: Wildtiere, Umweltanalyse und Stoffe mit endokriner Wirkung:** Evaluierung der Qualität der Wälder.
- **Achse 5: Analyse und Beratung im Bereich Wasser:** Wasser-Qualitätsmanagement unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben und Umweltstandards sowie Beratung im Hinblick auf eine wirtschaftliche Autonomie.

Individuelle Beratung, ihrem Profil angepasste Dienstleistungen, Problemlösungen, Durchführung von Korrekturmaßnahmen, Vorbereitung auf Inspektionen der Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette (FASNK), maßgeschneiderte Ausbildung Ihres Personals usw.

Entdecken Sie selbst, was das Labor der Provinz für Sie tun kann, anlässlich der verschiedenen Informationsveranstaltungen, die überall in der Provinz organisiert werden.

Besuchen Sie uns am 26. September 2017 um 19.30 Uhr im Labor Ernest Malvoz, Quai du Barbou 4 - 4020 LÜTTICH. ■

Weitere Infos erhalten Sie über unsere Website:  
[www.provincedeliege.be/laboratoire](http://www.provincedeliege.be/laboratoire)  
 - 04/344 77 36 - [labo@provincedeliege.be](mailto:labo@provincedeliege.be)

Das Provinzlabor steht Ihnen zur Verfügung für:

- Probenentnahmen (Lebensmittel, Wasser, Erde, organische Düngemittel)
- Analysen
- persönliche Beratung
- die Förderung kurzer Transportwege

**Werfen Sie einen Blick auf unsere Themenbereiche!**

Die Abteilung Landwirtschaft hat einen neuen Bürgerdienst eingerichtet.

Es wurden Informationsblätter zu den 5 Aktions- und Entwicklungsbereichen ausgearbeitet. Darin wird erklärt, „wofür“ und „für wen“ das Provinzlabor in Bezug auf Ihre Projekte und Bedürfnisse nützlich sein kann.

Melden Sie sich per E-Mail unter [labo@provincedeliege.be](mailto:labo@provincedeliege.be) oder telefonisch unter 04/344 77 36 bei uns.



**Province de Liège Laboratoire**

**AXE1**  
Analyse des sols et conseils en matière agricole et domestique

**Vous êtes**  
 particulier • jardinier • responsable industriel  
 agriculteur • gestionnaire de boues • petit producteur • commune • intercommunale • jardin collectif • entrepreneur • service public • maraicher • organisme de contrôle • cuisine collective • école • crèche • home • hôpital • gîte • maison d'hôtes • producteur agro-alimentaire • transformateur • centre de remise en forme • kiné • piscine • secteur de la transformation (b2b) • commerçant au détail (b2c) • chasseur • garde-chasse • conseil cynégétique • entité académique • médecin

Alors notre service d'**ANALYSE DES AMENDEMENTS ORGANIQUES** va vous intéresser!

N'hésitez pas à nous contacter via l'adresse mail [labo@provincedeliege.be](mailto:labo@provincedeliege.be) ou via le numéro de téléphone 04/344 77 36

**AXE2**  
Évaluer la valeur fertilisante de vos amendements, qu'ils soient des effluents d'élevage, des composts, des substrats de cultures organiques, des boues d'épuration, des substrats ou même des écumés!  
 → Estimer leur impact environnemental  
 → Envoyer leur mise sur le marché

**AXE3**  
En vous encadrant pour le prélèvement d'échantillons d'amendements.  
 → Et en analysant, de façon ciblée et pertinente  
 • La valeur fertilisante (fraction organique, minéraux, oligo-éléments et valeur nutritive)  
 • Les paramètres agronomiques et les mélanges en vue de l'épandage de boues d'épuration sur vos terres agricoles  
 • Les paramètres que la législation vous impose et que nous définissons avec vous en vue de leur mise sur le marché et de leur utilisation

Pour vous délivrer des conseils personnalisés qui vous répondent et vous aident à adapter votre pratique et à résoudre vos problèmes - qu'ils soient ponctuels ou quotidiens - mais aussi d'atteindre vos objectifs, nous vous aidons à vous informer sur les amendements, leur qualité et leur utilisation. Ainsi renseignés sur la qualité de vos amendements, nous vous aidons à vous conformer aux textes réglementaires et vous soutenons dans vos démarches de réglementation.

Encadrement personnalisé, des services flexibles, une réponse rapide et adaptée à vos besoins, une vraie expertise en collaboration avec d'autres partenaires scientifiques, une vraie expertise - le Laboratoire de la Province de Liège a tout pour être utile!

# Ausstellung „Au nom du FOOT“: keine Sommerpause für den runden Ball



**Fußball ist ein lokales und weltweites Gesellschaftsphänomen, für manche eine Leidenschaft, für andere eine wahre Religion. Grund genug für eine eigene Ausstellung. Kultobjekte, Highlights, belgische und internationale Fußballlegenden: Bis zum 3. Dezember ist die internationale Ausstellung „Au nom du FOOT“ im Museum des wallonischen Lebens zu sehen.**

## Ist Fußball zu einer Religion geworden?

Die Ausstellung ist um diese Frage herum aufgebaut. Sie richtet sich natürlich an Fans, aber auch an die breite Öffentlichkeit.

In der ehemaligen Kirche Saint-Antoine, die Teil des Museums ist, werden Sie virtuell von Robert Waseige im Gewand eines Pfarrers in Empfang genommen; seine Predigt handelt von der Philosophie des Fußballs. Der berühmte Fußballspieler und Trainer wird von allen Fußballfans verehrt, ob sie nun Anhänger der Roten Teufel oder der Rivalen Standard und RFC Lüttich sind. Er verkörpert sowohl die belgischen als auch die Lütticher und sogar die internationalen Aspekte der Ausstellung.

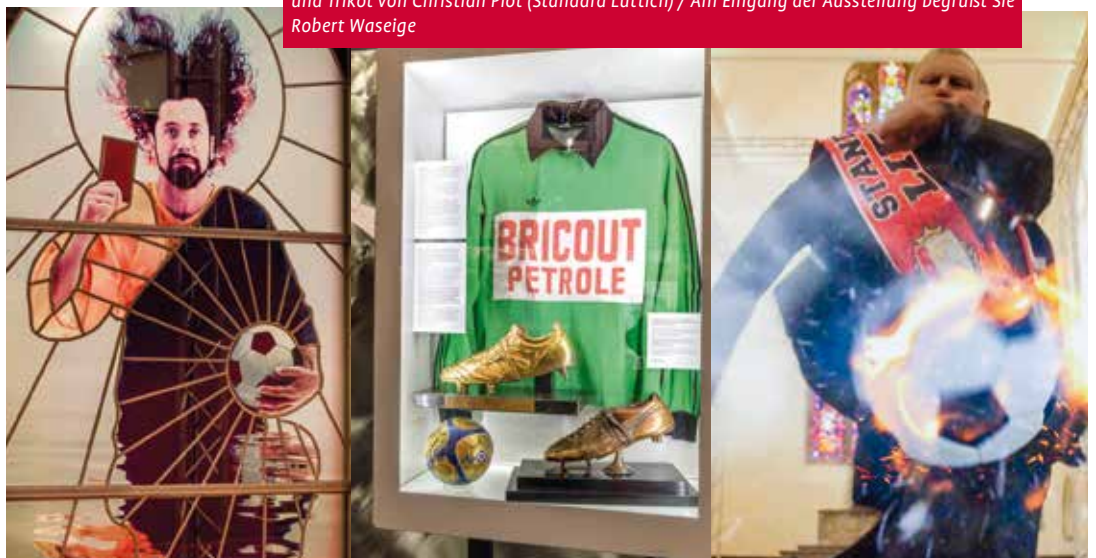
Alle Facetten des Fußballs werden hier dargestellt, wobei man zeitweise nicht sicher ist, ob von einer Sportart oder von einer Religion die Sprache ist. Man kann hier vieles entdecken: die Trophäen des Fußballidols Eden Hazard und das Portrait von Axel Witsel als halb Engel, halb Teufel; verehrte Reliquien wie beispielsweise die Handschuhe von Jean-Marie Pfaff oder Poster und Trophäen, vor denen sich die Fans beider Lütticher Fußballclubs fast schon verneigen könnten; ein Altar, der dem Heiligen Maradona und seiner „Hand Gottes“ gewidmet ist. Weitere Themen: Aberglaube und die Rituale von Spielern und Fans; Trikots, anhand derer man Gläubige von Ungläubigen unterscheidet; Merchandising und Händler, die Fans und deren Brieftasche von der Wiege bis ins Grab begleiten; die Fußballtempel, d. h. die Stadien, in denen sich viele Glücksmomente, aber auch die schlimmsten Dramen abspielen.

## Fußball als Subkultur

Fußball ist demnach nicht nur „ein Spiel bei dem 22 Leute herumlaufen, und am Ende gewinnt immer Deutschland“, wie es der ehemalige englische Fußballspieler Gary Lineker beschrieb. Es handelt sich auch um eine kollektive Leidenschaft, die sowohl Ausschreitungen als auch eine ganze Subkultur hervorbringt. Muss man unbedingt einmal bei einem Fußballspiel dabei gewesen sein, um zu bemerken, dass manche Fans aus dem runden Ball einen Lebensstil machen und



Fußball in allen Facetten: Subbuteo-Spieler / Der Mythos der Roten Teufel – „Modern Icons – Le Chemin“ – Harry Fayt, 2016 / Götzen und Helden in Belgien – „Der goldene Schuh“ und Trikot von Christian Piot (Standard Lüttich) / Am Eingang der Ausstellung begrüßt Sie Robert Waseige



manche Künstler Inspiration daraus ziehen? Muss man mittwochs die Spiele im Fernsehen schauen, nachdem man stundenlang Subbuteo oder Tischfußball am Kicker gespielt hat? Wer hat nicht schon mal doppelte Sticker getauscht, um sein Panini-Album zu vervollständigen? Beim Besuch der Ausstellung entdecken Sie all diese Aspekte, die zwar nicht immer unbedingt sportlich sind, den Fußball jedoch zum beliebtesten Sport auf der Welt machen.

## Eine interaktive Ausstellung und zahlreiche Events im Sommer

Mit einem Audioguide haben Sie – in einer Gruppe oder alleine – Zugang zu den Tonaufnahmen, den Kommentaren und einem Quiz. Sie können auch ein Spiel in der Position des Torhüters austragen. Im „Espace Panini“ können Sie ein Foto von sich machen und ihren persönlichen nummerierten Sticker mit anderen teilen. Man kann sogar Geburtstage in der Ausstellung feiern. Außerdem sind den ganzen Sommer über Events geplant:

- Samstag, 1. Juli: **SUBBUTEO** (Training)
- Sonntag, 2. Juli und 6. August: **gratis Eintritt Ausstellung + Museum** und von 14 bis 17 Uhr: **SUBBUTEO und KICKER** (Einführung) + **Workshops Street Art**
- Samstag, 29. Juli: **KICKER** (Turnier)
- Samstag, 5. August: **Wanderung mit Fußballgeschichten** (16.30-19.30 Uhr) • Cie Sandra Proes: Besuch der Ausstellung mit Vorführungen
- Vom 27. September bis 1. Oktober: **„Au nom du FOOT“-Dorf am Ilot Tivoli**: Turnier für Kinder und Jugendliche, Animationen, Spiele.

Informationen: [www.aunomdufoot.be](http://www.aunomdufoot.be) • 04/237 90 60  
• Cour des Mineurs, 4000 Liège

# UNTERRICHTSWESEN IN DER PROVINZ LÜTTICH



**SUCH DIR DEINE  
AUSBILDUNG AUS!**

Entdecken Sie auch unsere **NEUEN AUS-  
UND WEITERBILDUNGEN 2017** unter  
[www.mafuturecole.be/nouveautes](http://www.mafuturecole.be/nouveautes)

## UNSERE 14 SEKUNDARSCHULEN

- Provinzathenäum Guy Lang (Flémalle)
- EP Herstal - IPES Herstal
- IPES Hespengau (Waremmé - Crisnée)
- EP Huy - IPES Huy
- IPEA La Reid
- Technisches Lyzeum Jean Boets (Lüttich)
- EP Seraing - IPES Seraing (Jemeppe - Ougrée)
- EP Verviers - IPES Verviers
- Paramedizinische Schule IPES (Huy - Lüttich - Verviers)
- Förderschule IPES Micheroux
- + Unsere 4 CEFA-Zentren (Herstal - Huy - Seraing - Verviers)

## Mehr als 80 Ausbildungen in 26 Bereichen

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| ■ Angewandte Kunst - Fotografie     | ■ Schreinerei                             |
| ■ Automechanik                      | ■ Mechanik - Elektromechanik -<br>Wartung |
| ■ Binnenschifffahrt                 | ■ Metall - Schweißen                      |
| ■ Heizung - Sanitär - Klimaanlage   | ■ Pferdeberufe                            |
| ■ Bauwesen                          | ■ Paramedizinische Berufe                 |
| ■ Erziehung - Kinderbetreuung       | ■ Wissenschaften - Natur                  |
| ■ Elektrizität                      | ■ Sekretariat                             |
| ■ Allgemeinunterricht               | ■ Sozialwesen                             |
| ■ Management                        | ■ Kosmetik                                |
| ■ Konfektion                        | ■ Sport                                   |
| ■ Hotellerie - Catering - Ernährung | ■ Tourismus                               |
| ■ Infografie - Druckerei            | ■ Verkauf                                 |
| ■ Informatik - Elektronik           |   |
| ■ Logistik - Industrie              |   |

## SOMMER-WORKSHOPS 2017

**GRATIS**

Workshops zum Kennenlernen technischer Berufe für Kinder von 10 bis 14 Jahren

VOM 28. BIS 31. AUGUST (EP HUY : VOM 21. BIS 25. AUGUST)

[www.mafuturecole.be/stages](http://www.mafuturecole.be/stages)

Reservierung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)

## UNSERE INTERNATE

Herstal | Jemeppe | La Reid | Lüttich | Seraing | Verviers | Waremmé

- 11 psycho-medizinisch-soziale Zentren
- 1 medizinisch-pädagogisches Institut

Weitere Infos unter [www.mafuturecole.be](http://www.mafuturecole.be)  
Gratis Hotline : **0800 14 162**





## HOCHSCHULE DER PROVINZ LÜTTICH

Jemeppe | Seraing | Lüttich | Huy | Verviers | La Reid

### Mehr als 60 Ausbildungen

Bachelorstudiengänge - Masterstudiengänge -  
Spezialisierungen - Erwachsenenbildung

- Agronomie - Umwelt - nachhaltige Entwicklung
- Chemie - Biochemie - Biotechnologie
- Kommunikation
- Bauwesen - Landmesser
- Jura
- Wirtschaft
- Erziehung
- Elektromechanik – Mechanik - Energie
- Infografie
- Informatik - Elektronik
- Industrieningenieur
- Paramedizinische Berufe
- Sozialwesen



## UNSERE 8 ERWACHSENENBILDUNGSINSTITUTE

**26 Bildungsbereiche** ein dem Bedarf angepasstes und ständig aktualisiertes Angebot im Bereich der Erwachsenenbildung

### HERSTAL

Rue de l'Ecole Technique 34 - 4040 Herstal

### HUY-WAREMME

Quai de Compiègne 4 - 4500 Huy

### JEMEPPE

Allgemeinbildender Unterricht und Wirtschaft  
Quai des Carmes 43 - 4101 Jemeppe

### LÜTTICH

Quai Godefroid Kurth 100 (5. Etage) - 4020 Lüttich

### SERAING

Hochschulunterricht

Rue Colard Trouillet 48 - 4100 Seraing

Technische Abteilung

Rue Jean de Seraing 55 - 4100 Seraing

### VERVIERS

Technologische Abteilung

Rue aux Laines 69 - 4800 Verviers

Abteilung Handel

Rue de la Station 3 - 4800 Verviers

# Auf den Spuren der traditionellen Erzeuger in unserer Region!

Der Tourismusverband der Provinz Lüttich hat eine neue Broschüre herausgegeben: „4 Geschmacksrouten“. Tagestouristen und Feinschmecker werden sich freuen, denn sie stellt vier Geschmacksrouten vor: Wein, Bier, Käse und Schokolade. Insgesamt werden in dieser Broschüre, die 110 Seiten umfasst, 15 (Mikro-)Brauereien, 23 Chocolatiers, 23 Winzer, die ihr Handwerk neben- oder hauptberuflich ausüben, sowie 23 Käsemeister vorgestellt. Je nachdem, worauf Sie gerade Lust haben, führen wir Sie zu den Meistern ihres Fachs.

## Die Lütticher Bierbraukunst

Lassen Sie uns eine Route nach der anderen entdecken! In der letzten Ausgabe stand Käse auf der Speisekarte, und diesmal steht das Bier im Vordergrund. Der Sommer ist endlich da, und es gibt keinen besseren Durstlöcher als ein kühles Bier aus unserer Region.

Zum Bierbrauen benötigt man unter anderem

Hopfen und Wasser. Es gibt jedoch noch viel mehr Möglichkeiten, ein Bier herzustellen, und das revolutioniert diese uralte Kunst, die an den Maasufern weiterentwickelt wurde. Unsere Bierbrauer sind mit Leidenschaft dabei – ob jung oder erfahren – und möchten Ihnen ihre Welt zeigen. 15 (Mikro-)Brauereien warten auf Sie!

## Interessantes aus der Bierwelt

↳ **Wasser, Tee - und Bier:** Bier ist nach Wasser und Tee das beliebteste Getränk der Welt. Die größten Biertrinker sind die Tschechen, die Österreicher und die Deutschen. In Indien trinkt man hingegen am wenigsten Bier.

↳ **Klebriger Genuss:** Im 15. Jahrhundert wurde das Bier von einer Jury verkostet und anschließend auf der Bank ausgegossen, auf der die Jurymitglieder dann Platz nahmen. Wenn ihre Hosen nach einer Stunde Sitzen kleben blieben, wurde das Bier für qualitativ gut erachtet.

↳ **Bier kann man aber nicht nur trinken ...:** Der Begriff „Tegestophilie“ bezeichnet die Freude am Sammeln von Objekten, die mit Bier zu tun haben: Bierdeckel, Kronkorken, Flaschen usw. Es ist nicht bekannt, ob die Sammler die Biere immer leer trinken, bevor sie in die Sammlervitrine gestellt werden ...

↳ **Das teuerste Bier der Welt:** 2010 hat ein australischer Bierbrauer das Antarctic Ale mit Eis aus der Antarktis kreiert. Nur 30 Flaschen wurden produziert, und die teuerste wurde für 1850 Dollar verkauft. Der Gewinn floss in den Schutz der Meeresvielfalt. ■

In unserer Broschüre, die Sie auf [www.liegetourisme.be/savourer/4-routes-des-saveurs](http://www.liegetourisme.be/savourer/4-routes-des-saveurs) herunterladen können, finden sie eine Liste der (Mikro-)Brauereien (auch in den Tourismushäusern der Provinz erhältlich).

Sie sind ein traditioneller Erzeuger und möchten gerne in unsere Broschüre aufgenommen werden? Füllen Sie das Formular auf der letzten Seite der Broschüre aus und schicken Sie es an die Tourismusagentur der Provinz Lüttich.



In unserer nächsten Ausgabe: Die Weinroute.

## Lontzen läutet die Feste der Wallonie ein

Im Rahmen der Feste der Wallonie im September bieten verschiedene Gemeinden gemeinsam mit der Provinz Lüttich zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten an. Dieses Programm veranschaulicht die Vielseitigkeit der Veranstaltungen, die alle unter dem Motto der gemeinschaftlichen Geselligkeit stehen.

Nach Fexhe-le-Haut-Clocher und Herve hat Lontzen nun die Ehre, die 2017-Auflage der Feste der Wallonie zu eröffnen. Am Freitag, den 25. August um 16 Uhr werden die kommunalen und provincialen Behörden im späten Nachmittag in einem Zelt an der Tivolistraße die offizielle Eröffnungszeremonie abhalten. Zu den symbolischen Momenten dieser Veranstaltung gehört auch die „Schlüsselübergabe der Feste der Wallonie“ an den Bürgermeister der Gemeinde durch den Provinzabgeordneten-Vorsitzenden.

Sitten und Gebräuche sind dabei von großer Bedeutung. In den deutschsprachigen Gemeinden ist der Rosenmontag aus dem Veranstaltungskalender nicht wegzudenken. Symbolfigur ist der Karnevalsprinz. Im Karnevalszug wirft er Süßes und Geschenke in die Menge. Um diese Tradition hervorzuheben, hat die Provinz mithilfe ihrer Gebäuderegierung einen neuen Riesen geschaffen, einen „Karnevalsprinzen“. Es ist bereits der 11. Riese der Gebäuderegierung. Seine feierliche Einweihung wird von den Prinzen aller Karnevalsgesellschaften der Provinz Lüttich begleitet.

Am 4., 5. und 6. September können Sie dann in Seraing an zahlreichen Animationen teilnehmen, die auf dem neuen *Place de l'Avenir* stattfinden. Das „Lütticher Wochenende“ ist am 15., 16. und 17. September. Feinschmecker genießen das Dorf der Bruderschaften am *Place Saint-Lambert*. Das Museum des wallonischen Lebens veranstaltet Darbietungen von Straßenkünstlern, und am *Place Saint-Etienne* sind zahlreiche Musikaufführungen vorgesehen. An der *Ilot Tivoli* finden die Konzerte der RTBF-Radiosender statt. Am Sonntagnachmittag zieht ein Umzug durch das Zentrum der feurigen Stadt, unter dem Motto „Traditionen von hier und dort“.

Das Organisationskomitee der Feste der Wallonie gedenkt dabei den Verstorbenen Jean-Denis Bousart (dem Major der *Commune Libre de Saint-Pholien des Prés*) und Philippe Sluse (Präsident der *Porais Tilffois* und Mitarbeiter der Provinz), die diesen traditionellen Umzug viele Jahre lang mitgestaltet haben.

In der Septemбераusgabe von „Unsere Provinz“ werden die zahlreichen Programmpunkte näher erläutert. Ab Mitte August finden Sie alle Veranstaltungen auf [www.provincedeliege.be/fetesdewallonie](http://www.provincedeliege.be/fetesdewallonie). ■

Fêtes de Wallonie  
en Province de Liège



Ein neuer Riese wird angefertigt

# Abschlag mit Schwung für Senioren

**Das neue Angebot „Sportakademie für Senioren“ der Sportakademie der Provinz richtet sich an Personen ab 50. Ein neues Modul im Sportdienst der Provinz Lüttich, das zeigen soll, dass Beweglichkeit nicht vom Alter abhängt. Unter den angebotenen Disziplinen können die Teilnehmer auch die Sportart Golf kostenlos ausprobieren.**

Die Sportakademie der Provinz richtete sich bisher an Kinder von 4 bis 11, Jugendliche von 12 bis 16 sowie an Personen mit Behinderung. Doch das ist noch nicht alles: Der Sportdienst der Provinz Lüttich bietet von nun an Menschen ab 50 die Möglichkeit, an diesem einzigartigen Abenteuer teilzunehmen.

Mit diesem neuen Modul, der „Sportakademie für Senioren“, können Personen ab 50 an sportlichen Aktivitäten teilnehmen, die genau auf sie zugeschnitten sind. Es ist die Gelegenheit, zu beweisen, dass das Alter nicht ausschlaggebend ist im Hinblick auf Bewegung und die Ausübung einer sportlichen Aktivität in familiärer und geselliger Atmosphäre.



Ein neues Angebot der Sportakademie für Personen ab 50

Mit dieser besonderen Aktion des Sportdienstes können Leute ab 50 zahlreiche Aktivitäten entdecken. Eine davon ist das Golfspiel. Die Einführungskurse sind nicht nur einzigartig, sondern auch gratis, und sogar das Material wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

In spielerischen Workshops und Wettkämpfen lernen Sie *schwungvolle Abschlüge* und erfahren mehr über das *Putten*. Die Einführungskurse finden im Lütticher Golfclub in Bernalmont statt und werden von professionellen Betreuern durchgeführt. Achtung, die Schnupperstunden beginnen schon im Juni. Sie können sich also sofort für die Einführungskurse sowie für die Aktivitäten von September 2017 bis Juni 2018 einschreiben.

Neben der anerkannten Sportart Golf kann man sich bei der Sportakademie der Provinz für Senioren auch für andere Aktivitäten anmelden: leichte Gymnastik (in Lüttich), Fitness/Badminton sowie Jogging mit „Je trottine pour ma forme“, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Beyne-Heusay.

Informationen finden Sie unter [www.provincedeliege.be/academiedessports](http://www.provincedeliege.be/academiedessports) und auf Facebook: „Académie des Sports-Province de Liège“ (Seiten auf Französisch).

Informationen und Anmeldung: Christel Deliege: 04.237.92.74 oder 0475.31.79.85

## Melden Sie Ihre Kinder für die neuen Workshops der Akademie an!

Suchen Sie eine Ferienaktivität für Ihr Kind? Das trifft sich gut, denn in der Sportakademie der Provinz für Jugendliche gibt es noch freie Plätze für alle zwischen 12 und 16.

Auf dem Programm stehen Segeln und Triathlon in Lüttich sowie Tennis in Huy. Für die Mutigen bietet die Sportakademie der Provinz einen einzigartigen Workshop an: Der Abenteuerworkshop „Aventure“ findet vom 10. bis zum 15. Juli in Malmedy und vom 31. Juli bis zum 4. August in Stavelot statt. Unkostenbeitrag: 80 Euro/Woche.

Informationen finden Sie unter [www.provincedeliege.be/academiedessports](http://www.provincedeliege.be/academiedessports) und auf Facebook: „Académie des Sports-Province de Liège“ (Seiten auf Französisch).

Noch Fragen? Arnaud Charlier: 04/237.91.35 – 0474/64.68.81

## Bavière-Ausstellung: Unterlagen gesucht!

Im Jahr 2018 wird eine Ausstellung die Geschichte des ehemaligen Krankenhauses Bavière erzählen. Wenn Sie visuelle, akustische und materielle Erinnerungsstücke besitzen, können Sie den Kulturdienst der Provinz unterstützen.

In der letzten Ausgabe von Unsere Provinz haben wir bereits einen Aufruf gestartet, im Hinblick auf eine Ausstellung über einen Ort, der schon bald zu neuem Leben erwachen wird.

Dank Ihrer Hilfe haben die Teams der Bibliothek Chiroux und des Museums des wallonischen Lebens sehr interessante Erinnerungsstücke erhalten. Es handelt sich hier keineswegs nur um nostalgische Erinnerungen. Vielmehr soll die menschliche Seite dieses symbolträchtigen Ortes in Lüttich dargestellt werden.

So gibt es zum Beispiel Fotos des Gemeinschaftsraumes der Chirurgie und der Geburtshilfestation von 1930, ein Notizbuch einer Hebamme aus dem Jahr 1940, in dem sie die tägliche Pflegeroutine und den Zustand der Patienten notiert hat, und sogar einige Beschwerdebriefe von unzufriedenen Patienten.

Fotos: Provinz Lüttich – Museum des wallonischen Lebens



Bitte schauen Sie nach, ob Sie Dokumente über Bavière besitzen; spätester Abgabetermin ist der 15. September 2017. Sie können sie am Empfang der Bibliothek Chiroux abgeben, oder Sie melden sich bei Herrn Olivier Debroux ([olivier.debroux@provincedeliege.be](mailto:olivier.debroux@provincedeliege.be) - 04/ 232 86 99).

Ein neues Kapitel in der Geschichte öffnet sich. Das Projekt, das für Kultur, Kreation, Digitaltechnik und Schrift steht, wurde von der Provinz Lüttich initiiert, mit der Unterstützung des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) und der Wallonie. **Weitere Information: [www.bibliothequechiroux.be](http://www.bibliothequechiroux.be)**

mercredi 19 juillet 2017 Meeting international d'Athlétisme de la Province de Liège

Naimette-Xhovémont - Liège

[www.meetingliege.be](http://www.meetingliege.be)

La Province de Liège soutient la formation des jeunes

Provincie de Liège Sports

Entrées gratuites à télécharger sur [www.meetingliege.be](http://www.meetingliege.be)

Logos: GBR, MOLS, DH, WAGNY, R.T.S., Ades

ORGANISATION SPORTS DE LA PROVINCE DE LIÈGE - 1011 DE LIÈGE - 0475 31 79 85 - COLLABORATEUR MEDIA: C&P DE LIÈGE - PHOTOGRAPHIE: J. DEBROUX

## Der Birnengitterrost, eine gefährliche Krankheit für Ihre Obstbaumwiese

Unsere Birnen, der Stolz unseres Kultur- und Nahrungsmittelerbguts, sind leider nicht vor einer Kontamination durch Gitterrost geschützt. Aufgrund der Wetterbedingungen hat die Krankheit dieses Jahr schon frühzeitig unsere Obstbaumwiesen befallen.

Diese ernste Erkrankung wird durch einen Pilz verursacht, der sich vorrangig dort entwickelt, wo es Birn- und Wachholderbäume gibt. Der Pilz überwintert auf den Trieben der Wachholderbäume. Im Frühling breitet er sich an Tagen mit milderen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit auf den Zweigen aus. An den Ästen entstehen kleine gallertartige Auswüchse. Wenn diese orange-braun werden, geben sie Sporen frei, die vom Wind auf die Blätter des Birnbaums geweht werden und die jungen Triebe kontaminieren. Nach und nach trocknen die Triebe aus und zersetzen sich. Die kontaminierten Zweige tragen „Narben“ in Form von spindelförmigen Wülsten davon, wodurch man den kontaminierten Zweig später wiedererkennt.

### Wie können Sie erkennen, ob Ihr Birnbaum vom Gitterrost befallen ist?

Die ersten Spuren des Birnengitterrosts sind kleine gelbe Flecken, die Ende Mai auf der oberen Seite der Blätter auftauchen. Diese Flecken breiten sich dann aus und nehmen eine orange, später rötliche Farbe an. Im Juli und August bilden sich schließlich Blasen und Geschwülste auf der unteren Seite der Blätter. Die Folgen für die Birnbäume sind dramatisch. Junge Birnbäume verkümmern, ältere Bäume sterben ab, und die Früchte fallen eher klein aus oder fallen vom Baum, bevor sie reif sind.

Es gibt jedoch die Möglichkeit, die Bäume zu behandeln und die Krankheit so zu stoppen. Michaël Dossin ist Mitglied der „Friends of the Earth“ und verantwortlich für das Programm zur Bekämpfung gegen den Birnengitterrost, mit der Unterstützung des Landwirtschaftsdienstes der Provinz Lüttich: „Zuallererst sollte man aufhören, kontaminierte Birnbäume zu fällen. Mir ist aufgefallen, dass viele Privatleute ihre Bäume gefällt haben. Aber Birnbäume erholen sich im Winter wieder. Dann kann man die kranken Äste des Wachholderbaums zuschneiden oder sie ganz abtrennen, wenn die Infektion zu gravierend ist. So kann der Pilz, der die Krankheit verursacht, den Birnbaum nicht mehr erreichen. Anschließend kann der kranke Birnbaum mit Schachtelhalmjauche besprüht werden: drei Behandlungen vor der Blüte und drei nach der Blüte, d. h. von Ende Mai bis zum 15. Juni. Diese Behandlung ist viel einfacher und weniger schädlich für die Umwelt als eine Besprühung mit Kupferoxichlorid.“ ■

Weitere Information: [rouillegrillagee@amisdelaterre.be](mailto:rouillegrillagee@amisdelaterre.be) oder 0483/04.91.55



In diesem Jahr ist die Krankheit frühzeitig aufgetreten.

### Tipps zur Vorsorge:

- Stärken Sie die Gesundheit der Bäume, indem Sie sie mit organischen Substanzen wie Gülle oder Komposterde düngen. Ein gesunder Baum steckt sich nicht so leicht an.
- Pflanzen Sie keine anfälligen Wachholderbäume, sondern den „Juniperus communis“, der resistent gegen Gitterrost ist.
- Suchen Sie in einem Umkreis von 500 m bis zu 1 km von den Birnbäumen entfernt nach erkrankten Wachholderbäumen.
- Pflanzen Sie weniger empfindliche Birnbäume: „Josephine von Mecheln“, „Gräfin von Paris“, „Alexandre Lucas“, „Jules d'Airoles“ oder „Leburns Butterbirne“.

## Ein E-Carsharing-Parkplatz für Baraque Michel

Die Provinz Lüttich investiert zur Entlastung des Straßenverkehrs weiter in nachhaltige Mobilität. Zielsetzung ist hierbei ein besser fließender Verkehr und mehr Lebensqualität für alle.

Der von Wald umgebene E-Carsharing-Parkplatz am Standort Baraque Michel ist genauso aufgebaut wie die anderen Parkplätze dieser Art, damit er leicht zu erkennen ist. Er bietet 88 Abstellplätze, von denen 4 für Personen mit eingeschränkter Mobilität vorgesehen sind, Mobilien (zur Entspannung oder zum Ausruhen), Fahrrad-Abstellplätze, Ladestationen für Elektroautos und Bushaltestellen in der Nähe.

### Ein gemeindeübergreifendes Projekt

Die Provinz Lüttich beteiligt sich zur Unterstützung der Gemeinden zu 75 % an den Gesamtkosten für jede geplante Infrastruktur, mit einer Obergrenze von 100.000 €. Darüber hinaus übernimmt die Provinz die Kosten für die jeweiligen technischen Studien und die entsprechende Durchführung. Jede Partnerstadt und -gemeinde ist dabei aber selbst für die Umsetzung zuständig. ■



## Landwirtschaftliche Veranstaltungen der Provinz

In diesem Sommer stehen zahlreiche Veranstaltungen für den Landwirtschaftsdienst der Provinz Lüttich auf dem Programm, die Sie nicht verpassen sollten:

### „Journée interprofessionnelle du Bio“

(dt. Interprofessioneller Bio-Tag) am 7. Juli auf dem Anwesen der Familie De Grady in Horion-Hozémont: Vorführungen mit ca. 30 Ausstellern aus dem Bereich der Präzisionslandwirtschaft, einer innovativen Form der Bewirtschaftung, bei der neue Technologien angewendet werden. Weitere Information: [journeebio.weebly.com](http://journeebio.weebly.com);



**Libramont**  
Nous sommes tous des enfants de la Terre

Messe von Libramont vom 28. bis zum 31. Juli: Zentraler Treffpunkt für landwirtschaftliche Einrichtungen mit rund 800 Ausstellern. Informationen: [www.foiredelibramont.be](http://www.foiredelibramont.be);

**Foire Agricole**  
Battice

Landwirtschaftsmesse von Battice am 2. und 3. September unter dem Motto „Les fruits et légumes oubliés. Purée, que c'est bon!“ (dt. Vergessene Gemüse- und Obstsorten – einfach lecker!). Informationen: [www.foireagricole.be](http://www.foireagricole.be).

# Sommerattraktionen in der Provinz

## Schloss Jehay

Das Schloss Jehay, diese wunderbare Domäne mit einem ausgedehnten Park, blühenden Gärten und einem Gemüsegarten, bietet Ihnen den perfekten Rahmen für Erholung im Grünen.

- **Veranstaltungen:** 4 Sommerkonzerte, jeweils ab 15.00 Uhr am 9. und am 23. Juni sowie am 6. und am 20. August – „*Le coffre aux secrets*“, ein Bühnenwirksam gestalteter Besuch ab 6 Jahren, jeweils am 25. Juni, am 30. Juli, am 27. August und am 24. September ab 14.00 Uhr. „*Les enfants d'abord!*“ am Sonntag, den 6. August von 13.00 bis 18.00 Uhr (Eintritt frei bis 12 Jahre). „*Nocturne*“ am Freitag, den 25. August von 18.00 Uhr bis Mitternacht: Bei einem Spaziergang mit Fackeln und Feuerspektakel werden Geschichten erzählt.
- Bis zum 15. Oktober: Ausstellung „*Folon-sculptures*“ des international bekannten belgischen Künstlers Jean-Michel Folon im Park und im Gemüsegarten des Schlosses. **Informationen:** Tel. 085/82.44.00 • info@chateaujehay.be • www.chateaujehay.be

## Museum des wallonischen Lebens

Im Herzen von Lüttich bietet Ihnen das Museum des wallonischen Lebens eine breite Palette kultureller und spielerischer Sommeraktivitäten.

- Ab dem 30. Juni gibt es ein ganz neues Restaurant im Museum! An jedem ersten Sonntag in den Monaten Juli und August: **kostenloser Eintritt** ins Museum und zu den Ausstellungen „*Au nom du FOOT*“ und „*Jouet Star*“ - Puppentheater - Thematische Führungen - Konzerte - Brotworkshop - Workshop Tchotchès - Showführung durch die Ausstellung „*Au nom du FOOT*“ und durch das Museum - Am 9. und 10. September Tage des offenen Denkmals. • „*Les Estivales*“ (5. Ausgabe): Vom 1. Juli bis zum 30. August 2017 findet im Museum des wallonischen Lebens ein Festival mit erfrischenden Aktivitäten für die ganze Familie statt: Workshops, Konzerte, Märchenlesungen, Ausstellungen, Puppentheater... und noch vieles mehr! **Informationen:** Tel. 04/237.90.50 • info@viewallonne.be • www.viewallonne.be

## Domäne Wégimont

Bis zum 31. August sind die Freizeiteinrichtungen der Domäne Wégimont für Sie geöffnet. Verbringen Sie hier einen entspannten Tag mit der Familie oder mit Freunden. Zu Ihrer Verfügung: das Außenschwimmbad mit Sportbecken und Kinderschwimmbad, der Spielplatz mit zwei getrennten Bereichen (Kinder bis 8 und Kinder ab 8), eine Minigolf-Anlage, 24 Grillplätze, ein Weiher zum Kanufahren, zwei Angelteiche, Mehrzweck-Sportplätze, Baumgarten und ein Naturentdeckungspfad. Außerdem gibt es Stellplätze für Campingfreunde. Am 9. Juli findet von 10.00 bis 19.00 Uhr das „*Wégimont Festival*“ statt, ein Musikfest für die ganze Familie (ab 3 Jahren)!

- Informationen:** Tel. 04/237.24.00
- chateau.wegimont@provincedeliege
- www.provincedeliege.be/wegimont

## Naturpark Hohes Venn - Eifel

Entdecken Sie zahlreiche Attraktionen für die ganze Familie im Naturpark Hohes Venn – Eifel, einer der schönsten Gegenden in ganz Belgien. Im Naturparkzentrum können Sie Ausstellungen besuchen, an pädagogischen Veranstaltungen und an geführten Wanderungen teilnehmen, mit dem Pferdewagen oder mit dem Fahrrad fahren ... Bei schlechtem Wetter können Sie das Museum Fania besuchen und alles Wissenswerte über das Hohe Venn erfahren. **Veranstaltungen:** Wollsammlung 01/07 - Workshop Mini-Naturführer (10-12 Jahre, Reservierung erforderlich, 55€ pro Kind) - Naturpark feiert seinen 60. Geburtstag am 23. und 24. September. **Informationen:** Tel. 080/44.03.00 • www.botrange.be

## Die Domäne der Zeche Blegny und Schifffahrten mit der „Pays de Liège“

Geführte Besichtigung des Bergwerks, des Museums und der Schutthalde ... In der Zeche Blegny erfahren Sie alles über den Alltag der Minenarbeiter. Fahren Sie diesen Sommer mit der Bimmelbahn und entdecken Sie den Charme der Obstgärten des Herver Landes. **Veranstaltungen:** multikulturelles Fest für die ganze Familie im Rahmen des Haldenfestes am Sonntag, den 25. Juni ab 13.30 Uhr – 2. Etappe der Tour der Provinz Lüttich am Montag, den 17. Juli. **Informationen:** Tel. 04/387.43.33 • domaine@blegnymine.be • www.blegnymine.be

**Schiff „Pays de Liège“:** Den ganzen Sommer lang werden auf der Maas Flusskreuzfahrten organisiert. Von Lüttich nach Maastricht und nach Huy; Kreuzfahrt „Sint Pietersberg“ nach Lanaye, Kreuzfahrt „Albertkanal“ von Lanaye nach Briegden, Kreuzfahrt „Cristal Discovery“ nach Seraing, Gourmetfahrten mit musikalischer Unterhaltung, festliche Kreuzfahrten anlässlich des Feiertages am 15. August und im Rahmen der Feste der Wallonie am 16. September **Informationen:** www.bateaulpaysdeliege.be

## Domäne Palogne in Ferrières

Am Bauernhof in Palogne gibt es unendlich viele Freizeitaktivitäten zum Erholen und Austoben: Mountainbike, E-Bike, ausgeschilderte Wander- und Spazierwege, einen Spielplatz, Minigolf, einen Multisportplatz und vieles mehr. An heißen Tagen ist eine Kajakfahrt im schönsten Teil der Ourthe ein wahres Erlebnis! Im Anschluss können Sie in der Taverne „Al la Gatte d'Or“ lokale Spezialitäten entdecken. **Veranstaltungen:** Falknerei-Workshop am 25. Juni 2017, ab 12 Jahren - Sommerworkshop für Kinder von 8-12, vom 3. bis zum 7. Juli 2017 - „*Plaisirs d'été*“ mit Riesensandkasten und Hüpfburgen vom 14. Juli bis zum 27. August 2017 - Spaziergänge mit Geschichten von hier und anderswo mit Argorn, dem reisenden Geschichtenerzähler und Musiker, vom 20. bis zum 30. Juli 2017 - „*Les bonnes recettes du pâtissier*“ im Bäckereimuseum in Harzé. Den ganzen Sommer lang können Sie die Ausstellung „*Du bûcher à la tombe*“ im Museum der Festung von Lorgne gratis besuchen. Ein spielerischer Rundgang für die ganze Familie entführt Sie in die kaum vorhandenen Spuren der brennenden Holzhaufen und der sterblichen Überreste. Archäologische Ausgrabungen haben die Sitten und Gebräuche unserer Vorfahren zu Tage gebracht. Sie werden staunen! **Informationen:** Tel. 086/21.20.33 • www.palogne.be

# Sommeraktivitäten für Kinder und Jugendliche in der Provinz Lüttich

Sie suchen noch die passende Aktivität für die Sommerferien in der Provinz Lüttich? Die Dienste der Provinz Lüttich organisieren zahlreiche Workshops für Kinder und Jugendliche von 4 bis 16 Jahren. In unserer Übersicht finden Sie sicher das Passende. Achtung: Alle Workshops finden in französischer Sprache statt.

Sie finden das gesamte Programm auch auf unserer Webseite: [www.provincedeliege.be](http://www.provincedeliege.be)

## Aktive Ferien

↘ 4 bis 15 Jahre

Workshops und Aktivitäten in knapp 30 Gemeinden in der Provinz Lüttich, vom 3. Juli bis zum 11. August, organisiert vom Jugenddienst der Provinz.



- **Kontakt:** „Vacances actives“ (Jugenddienst der Provinz Lüttich)  
Tel.: 04/237 28 79
- **Preis:** 24,80 € für 5 Tage / 19,85 € für 4 Tage / Ermäßigungen bei mehreren Kindern aus der gleichen Familie

## Sportakademie der Provinz

↘ 12 bis 16 Jahre

Fun-Workshops für Jugendliche: „Tennis“ in Huy und „Tennis – Sprachen“ in Barchon, Abenteuerworkshop „Aventure“ in Malmedy und Stavelot, „Segeln“ und „Triathlon Raid“ in Lüttich im Juli und August (siehe S. 11).



- **Kontakt:** Sportakademie der Provinz  
Tel.: 04/237.91.35
- **Preis:** Tennis 50 € / Abenteuer, Segeln und Triathlon Raid 80.

## Museum des wallonischen Lebens (Lüttich)

↘ 6 bis 12 Jahre

Spielerisch lernen im Museum: „1001 Spielzeuge“ für 6-9-Jährige, „Tchantchès und der Ritter“, „Hm! In Omas Küche“ und „Bau einer riesigen Tchantchès-Marionette“ für 9-12-Jährige.



- **Kontakt:** Museum des wallonischen Lebens  
Cour des Mineurs in Lüttich  
Tel.: 04/237.90.50
- **Praktische Informationen:** Aktivität von 9.00 bis 16.00 Uhr – Betreuung von 8.30 bis 17.00 Uhr
- **Preis:** 50 € pro Workshop /30 € für den Bau einer riesigen Tchantchès-Marionette.

## Sekundarschule

↘ 10 bis 14 Jahre

„Technische Berufe entdecken“: kostenlose Workshops für 10-14-Jährige, Ende August, in 9 Sekundarschulen in der Provinz Lüttich (siehe S. 8).

- **Kontakt:** Unterrichtswesen der Provinz Lüttich  
Tel.: 0800/14.162.
- **Preis:** kostenlos

## Schloss Jehay (Amay)

↘ 6 bis 12 Jahre

Zwei Ferienanimationen im Juli: „Jardins d’antan“ (Gärten aus vergangenen Zeiten) im Schloss Jehay und in Amay (Paix-Dieu) für 8-12-Jährige und „Graines de châtelains“ (Kleine Schlossherren) für 6-8-Jährige.



- **Kontakt:** Schloss Jehay - Tel.: 085/82.44.07
- **Preis:** 65 € pro Kind (45 € ab dem zweiten Kind)

## Domäne Palogne (Ferrières)

↘ 8 bis 12 Jahre

„Geschichte, Sport und Natur“ vom 3. bis zum 7. Juli und „Im Wald überleben, eine Hütte bauen“ vom 21. bis zum 25. August.

- **Kontakt:** Domäne Palogne  
Tel.: 086/21.20.33
- **Preis:** 99 €

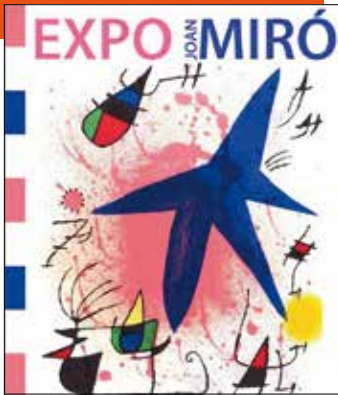
	4 Jahre	5 Jahre	6 Jahre	7 Jahre	8 Jahre	9 Jahre	10 Jahre	11 Jahre	12 Jahre	13 Jahre	14 Jahre	15 Jahre	16 Jahre	
3. – 7. Juli	Burdinne, Clavier, Donceel, Esneux, Verviers, Villers-le-B			Palogne (Ferrières) <i>Geschichte, Sport und Natur</i>										
	Engis			Villers-le-Bouillet, Waremme				La Reid (Theux) <i>Internat</i>						
	Blegny, Trois-Ponts			Jehay / Paix Dieu (Amay) <i>Gärten aus vergangenen Zeiten</i>						Barchon <i>Tennis-Sprachen (Englisch)</i>				
10. – 14. Juli				Donceel, Esneux, Fexhe-le-Haut-Clocher, Remicourt, Trois-Ponts			Malmedy <i>Aventure</i>							
				Lüttich <i>1001 Spielzeuge</i>						Dalhem				
17. – 20. Juli	Lincet, Malmedy, Verlaine						Verviers, Waremme			Saint-Georges-sur-Meuse				
				Jehay (Amay) <i>Kleine Schlossherren</i>									Huy	
				Jalhay										
24. – 28. Juli	Anthisnes, Blegny, Herstal, Jalhay, Oreye						Lüttich <i>Tchantchès und der Ritter</i>							
				Awjahre, Oreye			Clavier			Huy <i>Tennis</i>				
31. Juli – 4. August	Amay, Ans, Aubel, Lincet, Stavelot, Theux, Thimister Cl.			Malmedy			Soumagne						Stavelot <i>Aventure</i>	
							Oreye							
7. – 11. August	Anthisnes, Awjahre, Jalhay, Theux			Braives, Herstal			Fexhe-le-Haut-Clocher, Marchin			Lüttich (Angleur) <i>Triathlon Raid</i>				
							Soumagne			Barchon <i>Tennis-Sprachen (Englisch)</i>				
14.-18. August							Lüttich <i>Bau eines riesigen Tchantchès</i>							
16.-18. August							Palogne (Ferrières) <i>Im Wald überleben, eine Hütte bauen</i>							
							Lüttich <i>Hm! In Omas Küche</i>							
21.-25. August										Huy				
										Lüttich <i>Segeln</i>				
										Huy <i>Tennis</i>				
28.-31. August										Flémalle, Herstal, Waremme, Crisnée, Huy, Seraing, Verviers				

## 10 x 2 Eintritte für die Ausstellung Joan MIRO im Pouhon Pierre le Grand in Spa

Spa empfängt eine der vier größten Sammlungen der Welt, die dem berühmten spanischen Künstler Joan MIRO gewidmet sind.

140 originelle und farbenfrohe Werke, eine wertvolle Sammlung aus privaten belgischen und französischen Sammlungen, die Sie in der wunderbaren Umgebung des Pouhon Pierre le Grand besichtigen können. Das Gebäude wurde 1880 erbaut und meisterhaft neugestaltet. Die Ausstellung ist ebenfalls für Kinder geeignet, mit einem besonderen Ausstellungsrundgang für die jüngeren Besucher. Hier werden die unglaublich fantasievollen Bildmotive des Künstlers ins rechte Licht gerückt: Kein anderer war so frei in seinem Schaffen wie MIRO. Es war ihm ein Anliegen, Menschen mit seiner Kunst zu erreichen. Bis zum 31. Dezember 2017 findet im Pouhon eine zweite Ausstellung statt: 50 Werke des berühmten Künstlers Henri MATISSE.

Weitere Informationen: [info@spatourisme.be](mailto:info@spatourisme.be) – 087/ 79 53 53 Frage: Die Werke welchen Künstlers sind bis Oktober im Schloss Jehay zu sehen? Antwort bis zum 23. Juni 2017 an [concours@provincedeliege.be](mailto:concours@provincedeliege.be)



## 5 X 2 Eintritte für die Rallye „Jazz04 au fil de l'eau“ – Terramondo im Théâtre de Liège

Die Rallye „Jazz04 au fil de l'eau“ (dt.: Jazz04 am Flussufer entlang) ist das Highlight für alle Jazzfans.



Die achte Ausgabe findet am 27. August 2017 in Lüttich statt und bietet Ihnen eine musikalische Entdeckungsreise am Fluss entlang, Konzerte von belgischen und internationalen Künstlern (Soloauftritte, Duos, Trios), die Sie bei einem Spaziergang entdecken können, sowie zahlreiche Animationen ... Erleben

Sie Terramondo (Jacky Terrasson, Stéphane Belmondo, Antoine Pierre und Sal La Rocca) im Lütticher Theater, mit ihren aktuellen Blue Notes. Weitere Informationen: [www.jazz04.be](http://www.jazz04.be) – Tel.: 04/237 92 14

Frage: Wie heißt die Provinz in China, die mit der Provinz Lüttich durch eine Partnerschaft verbunden ist? Antwort bis zum 23. Juni 2017 an [concours@provincedeliege.be](mailto:concours@provincedeliege.be)

## Facebook-Wettbewerb

### Zu gewinnen: Eintritte für die Attraktionen der Provinz Lüttich

Ein cooler Wettbewerb zur Tour de France 2017: Die vier Informationsbüros der Provinz haben jeweils eine Vitrine in den Farben der Tour de France dekoriert und hoffen nun auf Besucher, die vor der Vitrine ein Selfie machen.

#### Sie können teilnehmen und gewinnen!

Machen Sie ein Selfie vor einer der Tour-de-France-Vitrinen und posten Sie es vor dem 23. Juni als Kommentar bei unserem Facebook-Wettbewerb. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf der Facebookseite [@provincedeliege](https://www.facebook.com/provincedeliege). Eine Jury wählt die 15 originellsten Selfies aus!

Was gibt es zu gewinnen? 15 x 2 Eintritte für eine Attraktion der Provinz Lüttich (Cristal Discovery, Domäne Wégimont, Schloss Jehay, Domäne Palogne usw.).

Adressen der Informationsbüros: • **Infobüro HUY:** Avenue des Ardennes 8, 4500 HUY – Tel.: 085/25 45 53 - [huy@provincedeliege.be](mailto:huy@provincedeliege.be) • **Infobüro VERVIERS:** Rue des Martyrs 1, 4800 VERVIERS – Tel.: 087/35 08 48 - [antenne.verviers@provincedeliege.be](mailto:antenne.verviers@provincedeliege.be)

• **Infobüro WAREMME:** Place du Roi Albert 16, 4300 WAREMME – Tel.: 019/33 18 95 - [antenne.waremme@provincedeliege.be](mailto:antenne.waremme@provincedeliege.be)

• **Infobüro EUPEN:** Bergstraße 16, 4700 EUPEN – Tel.: 087/76 64 70 - [antenne.eupen@provincedeliege.be](mailto:antenne.eupen@provincedeliege.be)

## 5 x 2 Eintritte für das Rockfestival in Nandrin vom 29. Juni bis 2. Juli 2017

Das Nandrin-Festival besteht seit 1994 und wurde schnell zu einem festen Termin in der Musikszene der Wallonie – bis es von der Bildfläche verschwand. Jetzt feiert es sein großes Comeback, und zwar vom 29. Juni bis zum 2. Juli 2017! Es findet jetzt im Stadtzentrum von Nandrin statt. Auftakt ist im „Live & Café“ mit Jacques Stotzem; an den anderen Tagen folgen Künstler aus ganz Belgien. Verpassen Sie die neue Ausgabe nicht! Weitere Informationen: [www.nandrinfestival.be](http://www.nandrinfestival.be) Frage: Seit wie vielen Jahren ist die Tour de France nicht mehr durch Verviers gefahren? Antwort bis zum 23. Juni 2017 an [concours@provincedeliege.be](mailto:concours@provincedeliege.be)



## 2 X 2 Eintritte für das Theaterstück „Jet Lag“ auf dem Theaterfestival in Spa

Das Theaterfestival von Spa ist das Theaterevent des Sommers: 11 Tage Festival, mit der „Crème de la Crème“ des belgischen Theaters, Gebärden- und Musiktheater, Nachwuchskünstler, Theater für die ganz Kleinen und für die ganze Familie. „Jet Lag“ ist eine poetische Darbietung ohne Worte, die Scharfsinn und Tiefe miteinander vereint. Aussagen werden durch Gesten, Tanz und Vorführungen ersetzt. Ab 8 Jahren. Weitere Informationen: [www.festivaldespa.be](http://www.festivaldespa.be) – Tel.: 0800 24 140.

Frage: Welche Gemeinde hat die Ehre, die Feste der Wallonie 2017 zu eröffnen? Antwort bis zum 23. Juni 2017 an [concours@provincedeliege.be](mailto:concours@provincedeliege.be)

## 10 x 2 Eintritte für das Museum der Wasserstadt in Spa

Das Museum der Wasserstadt in Spa lädt Sie ein auf eine geschichtliche Entdeckungsreise durch die Ausstellungen „Spa Story“ und „Pile & face“ (dt.: Kopf oder Zahl) sowie durch das Pferdemuseum. Auf dieser Reise durch die Zeiten werden Sie verstehen, wie und warum dieses kleine Städtchen, das im 16. Jahrhundert noch völlig unbekannt war, zu einer spannenden Geschichte und internationaler Anerkennung gelangte. Weitere Informationen: [www.spavillaroyle.be](http://www.spavillaroyle.be) – 087/77 44 86

Frage: Wie viele Achsen beinhaltet die Neuausrichtung des Provinzlabors? Antwort bis zum 23. Juni 2017 an [concours@provincedeliege.be](mailto:concours@provincedeliege.be)



**Aktion 1+1 – montags bis donnerstags**  
Pro bezahltem Eintritt erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt zu den Bädern\*

**Aktion 2+1 – freitags bis sonntags**  
Für zwei bezahlte Eintritte erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt zu den Bädern\*  
\* Eintrittspreis Bad 3 Stunden im Wert von 20 € pro Person

[www.thermesdespa.com](http://www.thermesdespa.com) | 087/77.25.60

[www.entree-gratuite.be](http://www.entree-gratuite.be) Das Angebot gilt nicht für Gruppen, die „Soirées after zen“ und besondere Veranstaltungen der Thermen. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.

Gültig zwischen dem 13. Juni und dem 14. Juli sowie zwischen dem 25. August und dem 17. September 2017

**Gewinnspiele: Wie können Sie teilnehmen?** Sie finden alle Antworten auf die Fragen in dieser Ausgabe von Unsere Provinz. Schicken Sie die richtige Antwort auf die jeweilige Frage mit Ihren vollständigen Kontaktangaben (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer oder Mobiltelefonnummer) per E-Mail an [concours@provincedeliege.be](mailto:concours@provincedeliege.be). Bitte nennen Sie im Betreff den Namen des jeweiligen Gewinnspiels. Unter allen korrekten Einsendungen ermitteln wir die Gewinner und benachrichtigen diese telefonisch oder per E-Mail. **Gutscheine (Aktion 1+1 und 2+1):** Bitte schneiden Sie die Gutscheine und Coupons aus und legen Sie diese vor Ort vor, um die Ermäßigung zu erhalten. Nur Originalgutscheine, die aus dieser Zeitschrift ausgeschnitten werden, sind gültig. Fotokopien oder gescannte Dokumente werden nicht angenommen. Diese Gutscheine und Coupons dürfen weder im Internet noch anderweitig zum Kauf angeboten werden.

Für einen Sommer voller erfrischender Momente ...

www.liegetourisme.be

Scannen Sie diesen QR-Code und laden Sie die Broschüre herunter

Vous partez bientôt en vacances ?  
FAITES VOTRE CHECK UP AVANT LE *Check in!*

LA SANTÉ DU VOYAGEUR

www.lasanteduvoyageur.be  
04/344 79 54

Un tel QR-Code gèlengen Sie zur Webseite

CHU de Liège | Province de Liège Santé et qualité de vie

UN BARBECUE GASTRONOMIQUE ORGANISÉ PAR LA FÉDÉRATION DU TOURISME DE LA PROVINCE DE LIÈGE ET PRÉPARÉ PAR 3 GRANDS CHEFS DE GÉNÉRATION W

generation W

LES BARBECUES DU TERROIR

BUFFET BBQ PLAT ET DESSERT  
25€ / ADULTE  
10€ / ENFANT

LE VILLAGE DES PRODUCTEURS DÉGUSTATIONS & JEUX!

DES ANIMATIONS POUR ENFANTS - ANIMATIONS MUSICALES EN BALADE À VÉLO DE HUY À SCLAYN

SAMEDI <b>24/06</b>	PARC DE LA BOYERIE LIÈGE	DIMANCHE <b>30/07</b>	BARRAGE DE LA GILEPPE JALHAY	DIMANCHE <b>20/08</b>	BALADE À VÉLO DE HUY À SCLAYN
------------------------	-----------------------------	--------------------------	---------------------------------	--------------------------	----------------------------------

INFORMATION & RÉSERVATION SUR NOTRE SITE INTERNET : WWW.OUFFITOURISME.BE

HORAIRE: DE 11H00 À 16H00  
ANIMATIONS JUSQU'À 19H

URBAN WAVES 8€ | WALLONIA.be | Wallonie | Duffi! | Province de Liège Tourisme

ÉDITEUR RESPONSABLE : PROVINCE DE LIÈGE, PLACE SAINT LAMBERT 104, 4000 LIÈGE

Such dir deine Ausbildung aus!

**www.mafuturecole.be**

0800 14162

Siehe Seiten 8 und 9